



Aus dem Gemeinderat

Sofortmassnahme zur Beruhigung des Strassenverkehrs

Nach den sich mehrenden Klagen über zu schnelles Autofahren im Dorf, sowie gestützt auf die Voten in der vergangenen Gemeindeversammlung, suchte der Gemeinderat zusammen mit dem Kanton nach Lösungen für die westliche Dorfeinfahrt. Als Sofortmassnahme wurde beschlossen, dass die Kantonsstrasse auf der West-Seite des Dorfes zu verschmälern ist. Die Bauarbeiten wurden anfangs September 2004 im Bereich der bestehenden Insel ausgeführt.

Ebenfalls diskutiert wurde die Situation der Fussgängerstreifen beim Hirschen und bei der Käserei. In beiden Bereichen wären Verbesserungen denkbar, sofern von den angrenzenden Grundstücken das nötige Land zur Verfügung gestellt würde. Erste Gespräche haben stattgefunden.

Einreichung Baugesuch „Kienermätteli“

Nach diversen Gesprächen zwischen der Denkmalpflege, den Architekten der Confida und der Gemeinde reichte die Confida Anfang September ein Baugesuch ein. Dieses Baugesuch wird nun von Amtes wegen an den für das Bewilligungsverfahren zuständigen Regierungsstatthalter weiter geleitet. Sobald die Publikation erfolgt ist, stehen die Pläne zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Wie bereits der Presse entnommen werden konnte, hat sich die Denkmalpflege in den konsultativen Gesprächen gegen das vorgesehene Bauprojekt ausgesprochen. Für die Denkmalpflege steht ein Projekt mit nur einem Baukörper entlang dem Weiherweg im Vordergrund. Mit dieser Vorgabe könnten aber nach Auffassung der Confida nicht genügend Wohneinheiten erstellt werden. Hinzu kämen grosse Probleme im Bereich Grenzabstand und insbesondere Lärmbelastung. Der Gemeinderat unterstützt angesichts der Umstände das nun eingereichte Baugesuch.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 12 Uhr
Dienstag 8:30 – 12 Uhr
Mittwoch 8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Donnerstag 8:30 – 12 Uhr
Freitag 8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde 3112 Allmendingen
Telefon: 031 951 24 14

E-Mail: info@allmendingen.ch
Web: www.allmendingen.ch
Telefax: 031 952 71 89

Gesamterneuerungswahlen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. November 2004 finden die Gesamterneuerungswahlen für die vierjährige Amtsdauer vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2008 statt. Aus verschiedenen Gründen demissioniert haben Albert Ulrich, Mitglied des Gemeinderats, Marlene Oesch, Mitglied der Bau- und Betriebskommission, und Ruedi Bieri, Präsident der Schulkommission. Alle übrigen derzeitigen Amtsinhaber stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Offen ist zur Zeit noch, ob angesichts der bevorstehenden Regionalisierung im Sozialbereich die Fürsorge- und Vormundschaftskommission aufrechterhalten wird.

Dementsprechend sind folgende Ämter zu bestätigen bzw. neu zu besetzen:

Gemeindepräsident

Sven Bratschi, Wiederwahl

Gemeinderat

Monika Josseck-Burkhalter, Wiederwahl
Michael Schild, Wiederwahl
Ulrich Wüthrich, Wiederwahl
Und die Neuwahl eines vierten Mitgliedes.

Finanzkommission

Beat Eschler, Wiederwahl
Werner Kläsi, Wiederwahl

Bau- und Betriebskommission

Hugo Kropf, Wiederwahl
Walter Lüthi, Wiederwahl
Rudolf Wüthrich, Wiederwahl
Neuwahl eines Mitglieds der Kommission

Fürsorge- und Vormundschaftskommission

Käthi Ott, Wiederwahl
Hellmut Thomke, Wiederwahl

Schulkommission

Susanne Bigler-Wiederkehr, Wiederwahl
Marcel Sunier, Wiederwahl
Margrit Küng, Wiederwahl
Neuwahl eines Mitglieds der Kommission

Ersatzwahlen

Für die freien Sitze im **Gemeinderat**, in der **Bau- und Betriebskommission** und in der **Schulkommission** können Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung eingereicht oder anlässlich der Versammlung vom 23. November 2004 gemacht werden. Interessierte melden sich für weitere Auskünfte bitte beim Gemeindepräsidenten Sven Bratschi.

Glas-Sammelstelle

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Klagen ein, dass während der Nacht oder an Sonntagen Glas in den Container geworfen wird. Deshalb ergeht folgender **Aufruf**:

Bitte an Sonn- und Feiertagen, sowie nachts von 20.00-07.00 Uhr **KEIN** Glas in den Container werfen.

Deckel und Verschraubungen aus Alu und Kork, Kunststoffzapfen, PET sowie Tonblumentöpfe gehören nicht in die Glassammelstelle. Auffällige Dekorationen aus Kunststoff oder ähnlichem sind vom Glas zu entfernen und mit dem Hauskehricht zu entsorgen.

Es ist weiter verboten, im Bereich der Glassammelstelle Kehricht und Papier sowie die Tragtaschen aller Art am Boden oder auf dem Container zu deponieren.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am **Donnerstag, 11. November 2004** statt. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, maximaler **Durchmesser 15 cm**, ohne Wurzelwerk, Schnüre, Drähte oder Steine. Das Material muss bis spätestens um **07.30 Uhr** geordnet am Strassenrand entlang der Kehrichtroute bereitgestellt werden.

Wer für dieses Datum Häckselgut bereitstellen möchte, meldet sich bitte bis 09. November 2004, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 031 951 24 14 an. Die Häckselroute wird entsprechend den Anmeldungen zusammengestellt.

Es gelten folgende Kosten: bis ¼ Std. pro Kunde ist der Dienst kostenlos. Ab ¼ Std. kostet der Dienst pro weitere 5 Min. Fr. 10.00.

Gebührentarif Feuerungskontrolle

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern erhebt für die Verarbeitung der Kontrolldaten der Feuerungskontrolle eine Bearbeitungsgebühr. Im Rahmen der strategischen Aufgabenüberprüfung hat der Regierungsrat nun beschlossen, diese Gebühr von bisher Fr. 15.00 auf neu Fr. 20.00 zu erhöhen. **Die Gebührenerhöhung wird auf die neue Heizperiode eingeführt, das heisst erstmals im Winter 2004/2005 verrechnet.**

Damit die gemeindeeigenen Gebühren kostendeckend bleiben, muss auch unser Gebührentarif angepasst werden. Gemäss Art. 4 Abs. 1 Gebührentarif für die Feuerungskontrolle der Gemeinde Allmendingen ist der Gemeinderat für dessen Anpassung zuständig. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. August 2004 folgende Anpassung des Gebührentarifs beschlossen:

Periodische Kontrollen und Nachkontrollen kosten für einstufige Fr. 85.- und für mehrstufige Brenner Fr. 105.-. Andere Kontrollen (z.B. auf Verlangen) kosten für einstufige Fr. 65.- und für mehrstufige Brenner Fr. 86.-. Diese Änderung tritt auf 1. Januar 2005 in Kraft.

Neuer BKW-Vertrag

Der Gemeinderat hat einen neuen Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der BKW Energie AG unterzeichnet. Dieser ersetzt den bisherigen Vertrag aus dem Jahre 1992 und regelt die Versorgung der Stromkunden sowie den Bau, Betrieb und die Instandstellung des Elektrizitätsverteilnetzes auf dem ganzen Gemeindegebiet.

Neu erhält die Gemeinde rückwirkend ab 2004 eine jährliche Entschädigung von Fr. 32'402. —; bisher betrug diese jährliche Leistung 24'690.— Franken.

Schaffung einer neuer Bauzone: öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der neue Grundeigentümer von Parzelle Nr. 947 (vormals Sergius Golowin), möchte in einer neuen unterirdischen Einstellhalle seine private Oldtimer-Sammlung einstellen. Die Anlage soll oberirdisch räumlich nicht in Erscheinung treten.

Der Gemeinderat als Planungsbehörde bietet dem Grundeigentümer Hand zur Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen einer auf seine Bedürfnisse massgeschneiderten Zone.

Die Änderung des Zonenplanes und des Baureglementes sind erarbeitet worden und werden nun der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet. **Die Mitwirkung findet statt vom 27. September bis 10. Oktober 2004.**

Während dieser Zeit liegen die erwähnten Akten öffentlich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Überbauungsordnung Interhydro

An der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 23. November 2004 wird unter anderem über die neue Überbauungsordnung für die Firma Interhydro abgestimmt. Die genauen Unterlagen werden im „Abstimmungs-A-Journal“ von Ende Oktober genauer erläutert. Das ursprüngliche Projekt hat gestützt auf die Einspracheverhandlungen wesentliche Anpassungen erfahren. Einige Einsprachen wurden in der Folge zurückgezogen. Die nun zu genehmigende Überbauungsordnung wird auf der Gemeinde zur Einsicht aufliegen. Zur Beantwortung von Fragen zur Vorlage und zur Erläuterung des Projektes werden der Dorfplaner Herr Heimberg, sowie Vertreter der Gemeinde am Donnerstag 18. November von 17-19 Uhr auf der Gemeindeverwaltung anwesend sein.

Trinkwasser

Die Trinkwasserkontrolle vom 22. Juni 2004 hat folgende Werte ergeben:

Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Graden	37.9 °f
Nitratgehalt in mg/l	24 = in Ordnung